

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **Forschungsauftrag Fischbestände**

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Bis heute gibt es keine wirklich stichhaltige Erklärung für die periodische Schwankung der Fischbestände in der Ostsee.
2. Zur Ergründung der Populationsdynamik der Fische in der Ostsee sind weitere Anstrengungen im Bereich der Forschung notwendig.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

die staatlichen Stellen anzuhalten, zusammen mit den entsprechenden Forschungseinrichtungen im Land eine zielgerichtete Studie in Auftrag zu geben, welche

1. nachvollziehbare Ergebnisse und brauchbare Prognosemodelle zur Bestandsentwicklung der wichtigsten Fischarten in der Ostsee liefert.
2. den Einfluss der Baumaßnahmen in der Ostsee, insbesondere der Offshore-Windparks,
3. und die Prädatoren mit in die Untersuchung einbezieht.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

### **Begründung:**

Die massive Fangbegrenzung in der Ostsee hat die Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern schwer getroffen. Die ständigen Quotenkürzungen basieren dabei auf der Annahme stark abnehmender Fischbestände. Bis heute ist nicht endgültig geklärt, ob und weshalb die Fischbestände in der Ostsee stark abnehmen. Der Einfluss der Fischerei auf die Entwicklung selbiger ist ebenfalls nicht geklärt.